

Der richtige Style: Welcher Bart passt zu wem?

02.07.2020, 11:05 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: www.beauty-guide.de

Presseagentur: *MediaMarketing Diekmann*



Bildquelle: PantherMedia

Vom dichten Vollbart über lässige Drei-Tage-Stoppel bis zum klassischen Moustache – Bart zu tragen ist in. Wer sich dem Trend zur Gesichtsbehaarung anschließen möchte, stellt sich unweigerlich die Frage: Welche Art von Bart steht mir? Denn ähnlich wie nicht jede Frisur zu jedem Typ passt, harmoniert auch nicht jeder Bart mit jeder Gesichtsform. Wie man herausfindet, welche Form das Gesicht hat und welcher Bart dazu am besten passt, erfährt man hier.

Die unterschiedlichen Gesichtsformen

Ob Frisur, Augenbrauen oder eben Bart – um die richtige Form zu finden, ist die Grundvoraussetzung, dass man seine Gesichtsform kennt. Die gute Nachricht: das ist ganz leicht herauszufinden. Alles was man braucht, ist ein flexibles Maßband und ein Spiegel:

Stirn: Gemessen wird horizontal über der Stirn, von der Spitze eines Augenbrauenbogens bis zur Spitze des gegenüberliegenden Bogens.

Wangenknochen: Das Maßband von der spitzesten Stelle des einen Wangenknochens unterhalb des äußeren Augenwinkels zur anderen führen.

Kieferlinie: Nun wird von der Kinnspitze bis unter dem Ohr an der Stelle gemessen, an der sich der Kiefer nach oben neigt. Diese Zahl mal zwei ergibt das Maß der Kieferlinie.

Gesichtslänge: Gemessen wird von der Mitte des Haaransatzes bis zur Spitze des Kinns.

Wenn die Messungen durchgeführt sind, wird das Größte der vier Ergebnisse notiert und mit den folgenden sieben Hauptprofilen verglichen, schon steht die Form des Gesichts fest.

Oval

Die Gesichtslänge ist größer als die Breite der Wangenknochen und die Stirn größer als der Kiefer. Der Kieferwinkel ist eher abgerundet als scharf.

Rechteckig

Die Gesichtslänge ist das größte Maß. Stirn, Wangenknochen und Kiefer sind ähnlich breit.

Dreieckig

Die Kieferlinie ist größer als das Maß der Wangenknochen, das wiederum ist größer als die Stirn.

Rund

Wangenknochen und Gesichtslänge haben ein ähnliches Maß. Sie sind größer als die Stirn und der Kiefer, die ebenfalls ein ähnliches Maß haben. Der Kieferwinkel ist weich und weniger definiert.

Herzförmig

Die Stirn ist breiter als die Wangenknochen und der Kiefer. Das Kinn ist spitz.

Quadratisch

Alle Maße sind ziemlich ähnlich. Der Kieferwinkel ist eher scharf als gerundet.

Der richtige Bart für die jeweilige Gesichtsform

Welcher Bart passt zu einem ovalen Gesicht?

Herzlichen Glückwunsch! Mit einem ovalen Gesicht hat man quasi das große Bart-Los gezogen. Man hat die Wahl aus einer Vielzahl von Bartstilen, die andere Männer nicht tragen können.

Das liegt daran, dass das Gesicht sowohl quadratische als auch runde Merkmale hat, sodass keine Proportionen ausgeglichen werden müssen. Das einzige, worauf man natürlich unbedingt achten sollte, ist, dass der Bart stets gepflegt aussieht.

Anstatt den Bart-Stil so häufig zu wechseln wie David Beckham einst seine legendären Frisuren, entscheidet man sich lieber für einen zeitlosen, klassischen Look, von dem Männer mit anderen Gesichtsformen nur träumen können.

Ideal ist zum Beispiel ein Bart mit klaren Linien, der am Kiefer quadratisch und an den Seiten kurz geschnitten ist. Dieser Look kombiniert das Volumen eines Vollbartes mit der Definition, die dem allgegenwärtigen Hipster-Style oft fehlt.

Welcher Bart passt zu einem rechteckigen Gesicht?

Rechteckig ist eine länglichere Gesichtsform. Deshalb tut man sich keinen Gefallen, wenn der Bart lang, dreieckig oder spitz am Kinn gestylt ist. Wenn der Bart dagegen an den Wangen voller getragen wird, entsteht der Eindruck eines etwas breiteren Kiefers. Das gleicht die Proportionen aus und lenkt die Aufmerksamkeit von der gesamten Gesichtslänge ab.

Die Form des Gesichtes sollte nicht zu sehr betont werden. Der Bart sollte etwas breiter und idealerweise auch ein bisschen höher auf den Wangen wachsen. Das verkürzt optisch das Gesicht.

Welcher Bart passt zu einem dreieckigen Gesicht?

Bei einer dreieckigen Gesichtsform, die übrigens im Wesentlichen das genaue Gegenteil eines herzförmigen Gesichts ist, geht es vor allem darum, mit dem Bart von dem markanten Kinn abzulenken.

Am einfachsten erreicht man das mit einem sogenannten „Beardstache“. Das ist ein Schnurrbart kombiniert mit einem kurzen Bart oder auch nur Stoppeln an Kinn und Wangen. Dieser angesagte Look lenkt den Blick mehr auf die obere Gesichtspartie.

Vermeiden sollte man dagegen alle Bart-Stile, die zu voll und dick auf den Wangen sind, da dies den unerwünschten Eindruck eines noch breiteren Kiefers erweckt. Stattdessen kann man aber sehr gut die Koteletten weiter in das Gesicht bringen. Am Kinn sollte der Bart nicht zu lang sein und am besten in quadratischer Form verlaufen.

Welcher Bart passt zu einem runden Gesicht?

Eine gepflegte Optik ist bei jeder Gesichtsform und jedem Bart-Stil oberstes Gebot. Doch besonders, wenn das Gesicht rund ist, droht ein großer, ungepflegter Bart den Kopf optisch in eine Bowlingkugel zu verwandeln. Um dem entgegenzuwirken, muss man dem Gesicht Kanten verleihen.

Eine runde Gesichtsform profitiert von einem dreieckigen Bart-Stil. Der Bart sollte auf den Wangen kürzer und zum Kinn hin länger sein, um einen Look zu erreichen, der dem Gesicht schmeichelt.

Ein Spitzbart zum Beispiel – auch in Kombination mit Stoppeln auf den Wangen – erweckt den Eindruck eines längeren und ausgeprägteren Kinns.

Welcher Bart passt zu einem herzförmigen Gesicht?

Kein Mann möchte ein kleines, zartes Kinn haben. Genau das ist bei einem herzförmigen Gesicht aber häufig der Fall. Die gute Nachricht: mit dem richtigen Bart kann man das Kinn optisch deutlich verstärken.

Doch Vorsicht: Da herzförmige Gesichter meist von Natur aus kleiner sind, besteht die Gefahr, dass ein Bart das Gesicht kleiner erscheinen lässt und man quasi nur noch aus Bart besteht.

Statt sich für einen vollen Bart lieber für lässige Stoppeln an den Seiten entscheiden, die einem ein männliches Aussehen verleihen, ohne die natürliche Knochenstruktur zu überfrachten. An der Kinn-Partie und im Schnurrbart dürfen die Haare länger und voller sein. Das verleiht dem Kiefer Tiefe und Volumen.

Welcher Bart passt zu einem quadratischen Gesicht?

Ein starker, quadratischer Kiefer ist etwas, von dem viele Männer träumen. Doch Obacht! Wenn man die Vorzüge mit einem Bart zu sehr hervorhebt, kann der Schuss auch nach hinten losgehen. Ein quadratischer Bart mit scharfen Linien und rechten Winkeln schmeichelt einem breiten Kiefer nicht.

Bei dieser Gesichtsform harmoniert am besten ein Bart, der im Kinnbereich abgerundet oder dreieckig rasiert ist. Wenn das Kinn zum Beispiel mit einem Bart im Spitzbart-Stil verlängert wird, wirken die markanten, breiten Kieferknochen weicher, ohne den gemeißelt-männlichen Look zu verlieren.

Den richtigen Bart gibt es für jeden Typ. Doch bei allen Unterschieden, eines gilt für jede Form: Nur ein gepflegter Bart, ist ein schöner Bart!

Weitere Beauty-Trends, von renommierten Fachautoren recherchiert und geschrieben, sind aktuell abrufbar auf dem Online-Magazin www.beauty-guide.de

Portrait

Beauty-Guide richtet sich an die pflegebewussten, anspruchsvollen Leser/Innen, die Wert auf fundierte, unabhängige und kritische Fachinformationen legen. Dafür arbeiten Fachautoren aktuelle Themen und Studien lesergerecht auf. Die Online-Zeitung konzentriert sich auf die Rubriken Schönheitspflege, Spezial: Männerpflege, Styling und Beauty Cuisine.

News-ID: 1092933 • Views: 2313 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1092933/Der-richtige-Style-Welcher-Bart-passt-zu-wem.html>